

CUx-Daemon Möhlenhoff Alpha2 Dokumentation

Version 1.12

Inhaltsverzeichnis

3 4
9
10
14
15

1 Möhlenhoff Alpha2 Zentrale

Der CUxD ist eine universelle Schnittstelle zwischen der CCU-Logikschicht (ReGa HSS) und externen Geräten. Als Ergänzung zur ausführlichen CUxD-Dokumentation geht es im folgenden nur um die Anbindung der Möhlenhoff Alpha2 per TCP an den CUxD.

Für die Einbindung der Alpha2 Geräte ist eine Netzwerkverbindung und pro Alpha2-Zentrale eine Nutzungslizenz für die Implementation des Alpha2 Protokolls im CUxD erforderlich. (http://www.ehomeportal.de/)

Die Nutzungslizenz besteht aus einem **KEY** der pro angebundener Alpha2-Zentrale separat erworben werden muss und dann im CUxD-Setup als Parameter hinzugefügt wird.

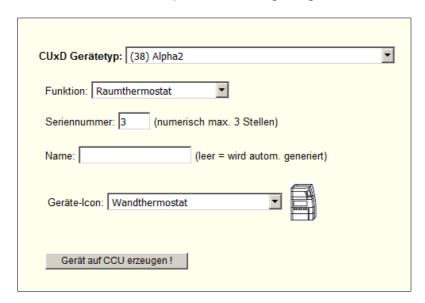


Vor der Konfiguration des CUxD-Gerätes muss die Alpha2 über ihre eigene Weboberfläche vollständig konfiguriert werden. Die Raumthermostate sind laut Alpha2-Handbuch anzulernen und die zugeordneten Raumnamen entsprechend zu konfigurieren.

"Virtuelle" Räume (Räume ohne ein Raumbediengerät) können über ein CUxD-Konfigurationsmenü konfiguriert werden.

1.1 (38) Raumthermostat

Dieses Gerät dient zum Steuern von an die Alpha2-Zentrale angelernten Raumthermostaten. Es sind auch Einstellungen der Urlaubs- und Party-Funktionen möglich. Der aktuelle Status der Alpha2-Zentrale wird einmal pro Minute abgefragt.



Nach dem Anlegen eines neuen CUxD-Gerätes für jeden konfigurierten Raum, muss in den Geräteeinstellungen **IP_DNS_ADR** und **PORT** der Alpha2 eingetragen werden.

			Parameter		
IP_DNS_ADR	192.168.9.123				
PORT	80	(1-65535)			
MAC					
Fehler					
ID					
ROOM_NAME	loading 🔻				

Nach dem Abspeichern wird die Konfiguration von der Zentrale heruntergeladen. Beim erneuten Öffnen der Geräteeinstellungen werden nun alle verfügbaren Räume angezeigt.

	Parameter							
IP_DNS_ADR	192.168.9.123							
PORT	80	(1-65535)						
MAC	38:DE:60:01:1D:79							
Fehler	OK							
ID	EZR011D79							
ROOM_NAME	*							
(1: RBG 1 2: RBG 2							

Nach Auswahl eines Raumes **ROOM_NAME** und erfolgreichem Abspeichern können die Kanäle 1-4 konfiguriert werden. Dafür sind die Geräteeinstellungen erneut zu öffnen.

Konfigurationsparameter:

		Pal	rameter	
IP_DNS_ADR	192.168.9.123			
PORT	80	(1-65535)		
MAC	38:DE:60:01:1D:79			
Fehler	OK			
ID	EZR011D79			
ROOM_NAME	*			

IP_DNS_ADR - IP- bzw. DNS-Adresse der Alpha2-Zentrale

PORT - TCP-Port der Alpha2-Zentrale für XML-Kommunikation

MAC - Anzeige der MAC Adresse der Alpha2-Zentrale

ERROR - Meldungen zum Verbindungs-/Lizenzstatus

ID - Name der Alpha2-Zentrale

ROOM_NAME - Auswahlliste mit allen auf der Alpha2-Zentrale konfigurierten (nicht

virtuellen) Räumen. Hier ist diesem Gerät ein Raum zuzuordnen.

Kanal	Parameter									
Ch.: 1	Keine Parameter einstellbar									
Ch.: 2	CLIMATECONTROL_REGULATOR SETPOINT_MIN CLIMATECONTROL_REGULATOR SETPOINT_MAX Comfort-Temperatur Eco-Temperatur CLIMATECONTROL_REGULATOR TEMPERATUR_VACATION	5.0 30.0 21.0 19.0 16.0	C (5.0-30.0) C (5.0-30.0) C (5.0-30.0) C (5.0-30.0) C (5.0-30.0)							
Ch.: 3	Keine Parameter	einstellbar								
Ch.: 4	WEATHER ACTIVE	0.0-50.0)								

Kanal 2 (Temperaturregler):

SETPOINT MIN - minimal einstellbare Temperatur am Raumthermostaten

SETPOINT MAX - maximal einstellbare Temperatur am Raumthermostaten

TEMPERATUR COMFORT VALUE - Comfort-Temperatur (Tag, Anwesenheit)

TEMPERATUR LOWERING VALUE - Eco-Temperatur (Nacht)

TEMPERATUR VACATION - Urlaubstemperatur

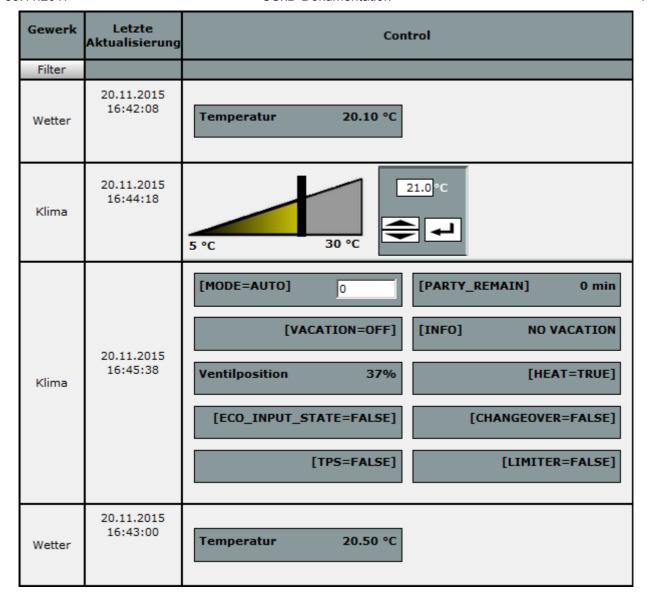
Kanal 4 (extern angeschlossener Temperatursensor am Raumthermostaten):

ACTIVE - [x] Kanal aktivieren/deaktivieren

TYPE - Anzeige des konfigurierten Sensortyps

TEMP_OFFSET - Temperatur-Offset zur Kalibrierung des <u>empfangenen</u>

Temperaturwertes auf der CCU



Kanal 4 ist für einen externen Temperatursensor reserviert und wird nur angezeigt, wenn er in den Geräteeinstellungen aktiviert ist (**ACTIVE** [x]). Zusätzlich muss der Raumthermostat den Anschluss eines externen Temperaturfühlers unterstützen. Hier gibt es von der Hardware unterschiedliche Gerätemodelle!

Kanaltypen:

Kanaltyp	Kanalnummer
WEATHER	1
CLIMATECONTROL_REGULATOR	2
CLIMATECONTROL_REGULATOR	3
WEATHER	4 (optional)

Kanal 1: WEATHER (interner Temperatursensor):

DP-Name	Тур	Zugriff	Beschreibung
TEMPERATURE	float	lesend	Temperatur vom internen Temperatursensor im Raumthermostaten

Kanal 2: CLIMATECONTROL_REGULATOR:

DP-Name	Тур	Zugriff	Beschreibung
SETPOINT	float	lesend schreibend	Soll-Temperatur
PRESENCE	boolean	lesend schreibend	Anwesenheit aktivieren/deaktivieren
INHIBIT	boolean	lesend schreibend	Bediensperre aktivieren/deaktivieren
PARTY	integer	lesend schreibend	Partydauer in Stunden (024), 0 beendet den Party-Mode
PARTY_MODE_SUBMIT	string	schreibend	Urlaubsmodus von-bis setzen TT.MM.JJ-TT.MM.JJ oder TT.MM.JJJJ-TT.MM.JJJJ
VACATION_STOP	action	schreibend	Urlaubsmodus abbrechen

Kanal 3: CLIMATECONTROL_REGULATOR:

DP-Name	Тур	Zugriff	Beschreibung
MODE	enum	lesend schreibend	Mode des Raumreglers (AUTO, COMFORT, ECO, OFF)
PARTY_REMAIN	string	lesend	Restzeit für Partymode in Minuten
VACATION	enum	lesend	Urlaub (OFF, PLANNED, ACTIVE)
INFO	string	lesend	Anzeige der gesetzten Urlaubszeit
VALVE_STATE	integer	lesend	vom Regler <u>errechnete Ventilposition</u> für den aktuellen PWM -Wert (offen/geschlossen) in %.
HEAT	boolean	lesend	Wärmebedarf für den Raum vorhanden
ECO_INPUT_STATE	boolean	lesend	ECO-Absenkeingang
CHANGEOVER	boolean	lesend	CO-Eingang (Kühlbetrieb)
TPS	boolean	lesend	Taupunktsensor (nur bei Kühlbetrieb aktiv!)
LIMITER	boolean	lesend	Temperaturbegrenzer
PUMP	boolean	lesend	Pumpenstatus ab SW 02.10
RELAIS	boolean	lesend	Kesselstatus (Boiler) ab SW 02.10

Kanal 4: WEATHER (optionaler externer Temperatursensor):

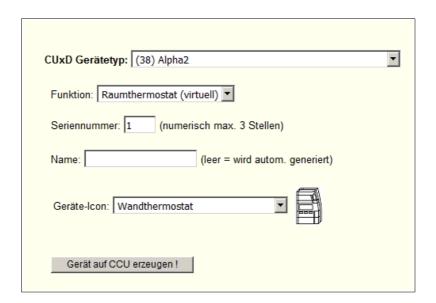
DP-Name	Тур	Zugriff	Beschreibung
TEMPERATURE	float	lesend	Temperatur vom externen Temperaturfühler am Raumthermostaten

1.2 (38) Raumthermostat (virtuell)

Dieses Gerät ermöglicht die Steuerung von "virtuellen" Räumen auf der Alpha2-Zentrale ohne dafür "echte" Alpha2-Raumthermostate anlernen zu müssen. Die aktuelle Temperatur kann hier von einem beliebigen an die CCU angelernten Temperatursensor bzw. Wandthermostaten übertragen und die Soll-Temperatur direkt auf der CCU (z.B. per App) oder über einen beliebigen an der CCU angelernten Wandthermostaten eingestellt werden.

Vorraussetzung für das Anlegen virtueller Räume in der Alpha2 Zentrale ist eine aktuelle Alpha2-Firmware, die diese Funktionalität unterstützt.

Die aktualisierte Alpha2-Firmware kann bei www.ehomeportal.de angefordert werden.



Vorgehensweise beim Anlegen von virtuellen Alpha2 CUxD-Geräten:

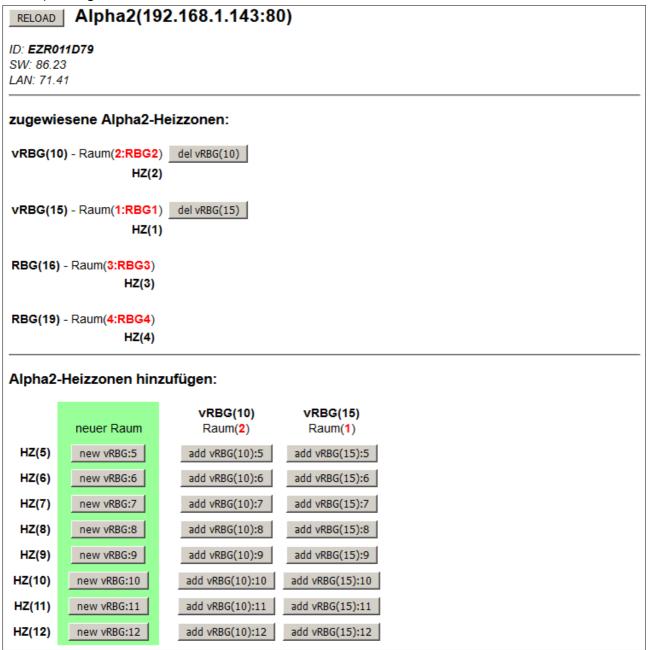
- 1. das Gerät "(38) Alpha2 Raumthermostat (virtuell)" im CUxD anlegen
- 2. im Posteingang der CCU die Geräteeinstellungen des neuen Gerätes aufrufen
- 3. IP_DNS_ADR und PORT in den Geräteeinstellungen eintragen → OK
- 4. wenn der Lizenz-KEY bereits vorhanden und eingetragen ist, dann weiter zu 7.
- 5. auf der CUxD-Statusseite bei der Alpha2 auf NOKEY klicken und Lizenz kaufen
- **6.** den **Lizenz-KEY** im CUxD-Setup eintragen
- 7. wenn das virtuelle Gerät auf der Alpha2 bereits angelegt sind, dann weiter zu 9.
- 8. auf der CUxD-Statusseite auf **CONFIG** klicken und virtuelle Räume konfigurieren



9. das Alpha2-Gerät im Posteingang zu Ende konfigurieren und übernehmen

1.2.1 Konfiguration von "virtuellen Räumen"

In dem folgenden Formular sind zwei virtuelle Räume (1 und 2) und zwei echte Räume (3 und 4) konfiguriert:



Im oberen Bereich werden die konfigurierten Räume angezeigt und es besteht die Möglichkeit virtuelle Räume zu löschen.

Im unteren Bereich können ungenutzte Heizzonen **HZ()** an bestehende oder neue virtuelle Räume zugewiesen werden. Da die Anzahl der tatsächlich vorhandenen Heizzonen nicht aus der Alpha2 ausgelesen werden kann, werden hier immer 12 Heizzonen angeboten. Bei einer Alpha2 mit 4 Heizzonen können aber nur die Heizzonen 1 bis 4 und bei einer Alpha2 mit 8 Heizzonen nur die Heizzonen 1 bis 8 zugewiesen werden.

Die Aktualisierung des Formulars mit dem Einlesen der neuen Werte dauert nach jeder Änderung mindestens 5 Sekunden.

Konfigurationsparameter:

		,	Parameter		
IP_DNS_ADR	192.168.9.123				
PORT	80	(1-65535)			
MAC	38:DE:60:01:1D:79				
Fehler	OK				
ID	EZR011D79				
ROOM_NAME	*				

IP_DNS_ADR - IP- bzw. DNS-Adresse der Alpha2-Zentrale

- TCP-Port der Alpha2-Zentrale für XML-Kommunikation **PORT**

- Anzeige der MAC Adresse der Alpha2-Zentrale MAC

- Meldungen zum Verbindungs-/Lizenzstatus **ERROR**

- Name der Alpha2-Zentrale ID

ROOM_NAME - Auswahlliste mit allen auf der Alpha2-Zentrale konfigurierten <u>virtuellen</u> Räumen. Hier ist diesem Gerät ein Raum zuzuordnen.

Beispielkonfiguration mit HM-Thermostaten für Soll- und Ist-Wert (HM_DATAPT [x]):

Kanal	Parameter								
	WEATHER HMSERIAL	LEQ0012345:1	SERIAL:X						
Ch.: 1	WEATHER HSS_TYPE	WEATHER_TRANSMIT							
	Fehler	OK!							
	WEATHER TEMP_OFFSET	0.0	K (-50.0-50.0)						
	CLIMATECONTROL_REGUI	LATOR USE_HMDATAPT	V						
	CLIMATECONTROL_REGUI	LATOR HMSERIAL	LEQ0012345:2	SERIAL:X					
Ch.: 2	CLIMATECONTROL_REGUI	LATOR HSS_TYPE	THERMALCONTROL_TRAN						
	Fehler		OK!						
	CLIMATECONTROL_REGULATOR TEMPERATUR_VACATION 16.0 C (5.0-30.0)								
Ch.: 3		Keine Dara	meter einstellhar						
Cii 5	Keine Parameter einstellbar								

Bei dieser Konfiguration übernimmt der HM-Thermostat auch die Programmsteuerung.

Beispielkonfiguration mit HM-Temperaturfühler für den Ist-Wert und WebUI bzw. App für den Soll-Wert (HM_DATAPT []):

Kanal	Parameter							
Ch.: 1	WEATHER HMSERIAL LEQ0012345:1			SERIAL:X				
	WEATHER HSS_TYPE	WEATHER_TRANSMIT						
	Fehler	OK!						
	WEATHER TEMP_OFFSET	0.0	K (-5	0.0-50.0)				
	CLIMATECONTROL_REGULATOR USE_HMDATAPT							
Ch.: 2	Comfort-Temperatur			21.0	C (5.0-30.0)			
	Eco-Temperatur			19.0	C (5.0-30.0)			
	CLIMATECONTROL_REGU	LATOR TEMPERATUR_VACA	NOITA	16.0	C (5.0-30.0)			
Ch.: 3	Keine Parameter einstellbar							

Bei dieser Konfiguration kann die Programmsteuerung auch über interne Alpha2 Programme (Konfiguration über Alpha2 Weboberfläche) erfolgen.

Für die Ankopplung an **HomeMatic**-Geräte müssen die Parameter **SUBSCRIBE-RF=1** und/oder **SUBSCRIBE-WR=1** gesetzt sein. Das ist nach einer CUxD-Installation die Default-Einstellung. Die Ankopplung von **HomeMatic-IP** Geräten ist nur über eine Programmverknüpfung auf der CCU möglich.

Kanal 1 (aktuelle Temperatur):

HMSERIAL - HM-Serien- und Kanalnummer des zu überwachenden Gerätes

(kann beliebiger HomeMatic oder CUxD-Kanal mit TEMPERATURE / ACTUAL_TEMPERATURE und HUMIDITY / ACTUAL_HUMIDITY Datenpunkten sein)

TEMP OFFSET - Temperatur-Offset zur Kalibrierung der weitergeleiteten (zur

Alpha2 gesendeten) Temperaturwerte

Kanal 2 (Soll-Temperatur):

USE_HMDATAPT - [x] Soll-Temperatur von anderem HM-Gerät verwenden

HMSERIAL - HM-Serien- und Kanalnummer des zu überwachenden Gerätes

(kann beliebiger HomeMatic oder CUxD-Kanal mit

SETPOINT / SET_TEMPERATURE /

SET POINT TEMPERATURE Datenpunkten sein)

TEMPERATUR COMFORT VALUE - Comfort-Temperatur (Tag, Anwesenheit)

TEMPERATUR LOWERING VALUE - Eco-Temperatur (Nacht)

TEMPERATUR_VACATION - Urlaubstemperatur

Kanaltypen:

Kanaltyp	Kanalnummer
WEATHER	1
CLIMATECONTROL_REGULATOR	2
CLIMATECONTROL_REGULATOR	3

Die Datenpunkte entsprechen denen, des zuvor beschriebenen Alpha2 Gerätes. Nur entfällt der INHIBIT-Datenpunkt (Bediensperre) und 2 neue Datenpunkte sind hinzugekommen.

Kanal 1: WEATHER:

DP-Name	Тур	Zugriff	Beschreibung
ACTUAL_TEMPERATURE	float	schreibend	aktuelle Raumtemperatur manuell setzen

Kanal 2: CLIMATECONTROL REGULATOR:

DP-Name	Тур	Zugriff	Beschreibung
SET_TEMPERATURE float		schreibend	Soll-Temperatur manuell setzen

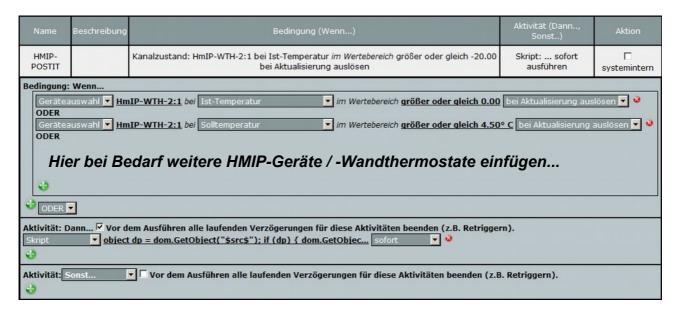
Hinweis:

Ältere Versionen der Alpha2 Firmware liefern für die Ventilposition (**VALVE_STATE**) bei den virtuellen Räumen leider keine Werte zurück.

1.2.2 Ankopplung von HomeMatic-IP Wandthermostaten

Damit die Zustandsänderungen der HomeMatic-IP Geräte im CUxD ankommen, ist eine Programmverknüpfung auf der CCU notwendig.

Zuerst muss dafür ein CUxD (28) System. Exec Gerät angelegt und aus dem Posteingang der CCU übernommen werden. Danach ist eine Programmverknüpfung nach folgendem Beispiel zu erstellen:



HM-Skript (Beispiel mit (28) System. Exec Gerät CUX2801001):

```
object dp = dom.GetObject("$src$");
if (dp) {
   dom.GetObject("CUxD.CUX2801001:1.POSTIT").State((dom.GetObject((dp.Channel()))).Address() #"."# dp.HssType() #";"#dp.Value());
}
```

In den "Wenn…" Teil der Programmverknüpfung sind alle HMIP Datenpunkte einzutragen, die im CUxD in den **HMSERIAL**-Parametern genutzt werden sollen. Der Skript-Teil unter "Aktivität" bleibt unverändert!

1.3 XML-Debugging

Mit dem CUxD-Parameter **XMLDEBUG-LOG=** kann die XML-Kommunikation zwischen der Alpha2 Anlage und dem CUxD zur Fehlersuche aufgezeichnet werden.

XMLDEBUG-LOG=

- 0... nichts
- 1... fehlerhafte XMLs im /tmp Verzeichnis
- 2... alle XMLs im /tmp Verzeichnis
- 4... Syslogmeldung bei jeder Verbindung
- 5... 1 und 4 zusammen (empfohlener Wert zur Fehlersuche!)
- 6... 2 und 4 zusammen